

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit Ottilie. Dann Georg Freiling (Freidank), Sohn des Wolf und der Magdalena Freiling, der sich am 10. Februar 1639 mit Maria Englsberger (gest. 1694 im Alter von 90 Jahren) vermählte. Die Witwe Rosina Freidin vermählte sich am 24. Oktober 1660 mit Georg Bizl, der 1699 im Alter von fast 70 Jahren starb. Die aus dieser Ehe stammenden Söhne Johann (geb. 1662) und Rupert (geb. 1667) übernahmen nacheinander das Gut, und zwar zuerst Rupert, der sich am 10. Februar 1694 mit Maria Schüll vom Schüllngute in Ottenschwand vermählte. Hierauf folgte Johann Freidi (gest. 1700), der sich 1694 mit Sophie Semelhofer von Gilgenberg verheiratete. Als Witwe vermählte sie sich am 13. August 1700 mit Stephan Hinterholzner.

2. Das Gut ging nun in fremde Hände über. Es wurde erworben von dem Bauerssohn am Sprizendorfergute, Sebastian Sprizendorfer, der sich am 10. Juni 1704 mit Barbara Bahundner vom Sixtengut, die bei Freidi im Dienste stand, vermählte.

3. Das Gut übernahm hierauf die aus dieser Ehe stammende Tochter Anna (geb. 1706), die sich am 4. März 1726 mit dem Guggensohn Paul Grömmmer vermählte (gest. 1737). Nach dessen Tode heiratete die Witwe am 3. Juni 1738 den Bartholomäus Bahstumer (gest. 1743).

4. Als Besitzer wird ferner erwähnt Franz Freiding, Sohn des Georg und der Rosina Weilner, der sich am 13. August 1744 mit Anna Schreirer von Kamerleithen vermählte. Nach ihnen werden genannt Johann (gest. 1755) und Maria Darberger (gest. 1767).

5. Das Gut übernahm hierauf der im Jahre 1732 geborene Sohn des Paul und der Anna Grömer, Anton Grömer, der sich am 19. Oktober 1756 mit Katharina Burchberger von Kirchberg vermählte. Anton Grömer starb 1786, seine Frau 1792.

6. Dann folgte der aus dieser Ehe stammende Sohn Markus Grömer (geb. 1762), der am 1. März 1791 die Katharina Groll heiratete. Er starb im Jahre 1826.

7. Das Gut übernahm hierauf der im Jahre 1798